



# FRANKFURTER STRASSE 62

**kunstbalkon**  
**Barbara Bux**  
**Daniel Scheffe**  
**Jörn Budesheim**

## **DER SCHEMEN** **kunstbalkon/EULENGASSE**

Der kunstbalkon pflegt seit Jahrzehnten einen regen Austausch mit Künstler:innen und Galerien aus aller Welt, die nach Kassel eingeladen werden und ihrerseits Künstler:innen des kunstbalkons einladen. 2020 wird es eine weitere Zusammenarbeit mit dem Kunstverein EULENGASSE aus Frankfurt geben. Der 2003 gegründete Verein EULENGASSE betreibt einen Ausstellungsraum im Frankfurter Stadtteil Bornheim und unterhält Arbeitsräume für die Mitglieder. Neben Ausstellungen werden Diskussionen und Vorträge, Filmprogramme, Performances, Musikveranstaltungen und Exkursionen organisiert.

Zwei Ausstellungen in Frankfurt und Kassel

Für diese Zusammenarbeit sind zwei Ausstellungen in Frankfurt und Kassel geplant mit jeweils drei Künstler:innen: In Frankfurt empfängt die Künstlerin Andrea Blumör vom 8. bis 25. Oktober als Vertreterin der EULENGASSE Margrit Gehrhus und Jörn Budesheim vom Kasseler kunstbalkon. Die Ausstellung verhandelt unter dem Titel "alle Farben malen schwarz" mit ästhetischen Mitteln aktuelle gesellschaftliche Fragen. Die Ausstellung wird kuratiert von VlÁdmir Combre de Sena.

Zuvor "begrüßt" in Kassel der Künstler Jörn Budesheim vom 1. bis zum 20. September die beiden Vertreter der EULENGASSE Barbara Bux und Daniel Scheffel. Unter dem Titel "Der Schemen" soll es einen freien Dialog der verschiedenen künstlerischen Positionen geben. Ein Schemen ist laut Duden "etwas, was nur in schwachen Umrissen, nicht deutlich zu erkennen ist." So auch die verschiedenen Arbeiten der drei beteiligten Künstler:innen. Sie deuten meist nur Aspekte an, öffnen Raum für Fragen und Spekulationen. Sie lösen eher Ahnungen aus, statt Klarheit zu schaffen. Die Ausstellung wird von allen beteiligten Künstler:innen gemeinschaftlich kuratiert - unterstützt von der Kasseler Künstlerin Margrit Gehrhus.

**Barbara Bux** arbeitet als freischaffende Künstlerin in Frankfurt am Main. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Bleistiftzeichnung. Ihre Methodik umfasst dabei sowohl Zufälliges als auch Konkretes in der Realität der Zeichnung zusammen zu bringen. Mit Kassel verbindet sie das Kunststudium an der Kunsthochschule Kassel bei Urs Lüthi.

**Daniel Scheffel** lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Frankfurt am Main. Er arbeitet vorwiegend in den Medien Malerei und Collage. In abstrakten und ungegenständlichen Motiven lotet er die Grenzen vertrauter Inhalte und Formensprachen aus.

**Jörn Peter Budesheim** lebt und arbeitet in Kassel. In den letzten Jahren konzentriert sich seine künstlerische Arbeit nahezu ausschließlich auf die Zeichnung, in der Regel kleinere Arbeiten auf Papier. Sein Thema ist der Mensch.

**kunstbalkon.de**

# GALERIEFEST- mal anders

Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Sonderformat entstanden, welches sich hauptsächlich im Freien ereignet. An öffentlichen Orten, in den Schaufenstern der Ausstellungsorte, sowie Ladengeschäfte entlang der Frankfurter Straße wird Kunst sichtbar und erfahrbar. So bietet das Galeriefest den Besucherinnen und den Besuchern interessante und vielleicht auch kontroverse Ein- und Ausblicke auf zeitgenössische künstlerische Positionen.

Dieses Jahr weiten sich die Ausstellungsorte aus und ziehen mit den Künstlerinnen und Künstlern des Galeriefestes in die Kasseler Innenstadt und bespielen dort verschiedene Kunstinseln. Auch sind die benachbarten Museen, wie die Neue Galerie, die GRIMMWELT Kassel und das Museum für Sepulkralkultur wieder als Kooperationspartner beteiligt.

Der Schulterschluss vollzieht sich erneut zwischen den Galerien und Ausstellungsorten in der Kasseler Südstadt, den benachbarten Museen und vielen weiteren Kulturakteuren. Dieser besondere Ausdruck des Zusammenhalts wird erneuert und insbesondere in diesem Jahr durch die treibende Kraft der Kunst erreicht.

Das Galeriefest wird von "Galerien der Kasseler Südstadt e.V." organisiert und koordiniert. Der Verein ist die Schnittstelle zwischen allen Teilnehmern, Kunst – und Kulturschaffenden, der Stadt Kassel, Sponsoren und weiteren interagierenden Personen.